

# Pressemitteilung

Berlin, 01.07.2021

## diejungeakademie@ Inklusives Wissensquiz „Salamibrot und schwarze Löcher“

Am 29. Juni fand im Onlineformat ein inklusives Wissensquiz der Jungen Akademie in Kooperation mit dem QuaBis-Projekt der Universität Leipzig und der Hochschule Merseburg statt. In kleinen Gruppen lösten 25 Teilnehmer\*innen mit und ohne Lernschwierigkeiten gemeinsam Rätsel zu Wissenschaftsthemen.

Ziel des Spiels war es, einen Hund über ein digitales Spielfeld zu bewegen – weg von einem schwarzen Loch und zurück zur Erde. Dafür wurden in kleinen Gruppen Rätsel gelöst und Punkte gesammelt. Die Lösungshinweise wurden in fünf Videos zu den Wissenschaftsthemen *Schwarze Löcher*, *Intersektionalität*, *Gefäße*, *Machtsymbole in der Kunstgeschichte* und *Macht bei Foucault* gegeben.

1 / 2

Die Veranstaltung fand auf Initiative von [Bettina M. Bock](#) statt. Sie ist Juniorprofessorin am Institut für deutsche Sprache und Literatur II der Universität zu Köln und seit 2017 Mitglied der Jungen Akademie. Gemeinsam mit [Anne Goldbach](#) und weiteren Bildungs- und Inklusionsreferent\*innen von der Universität Leipzig sowie [Frederik Poppe](#) von der Hochschule Merseburg hat Bettina M. Bock das Konzept erarbeitet. Die Rätselvideos wurden gemeinsam mit Studierenden der Hochschule Merseburg umgesetzt.

„Inklusive Wissenschaftskommunikation rückt zwar immer mehr ins Blickfeld. Wie man aber bestimmte Zielgruppen wirklich erreicht und passende Umsetzungsformen findet, ist immer wieder ein Experiment“, sagt Bettina M. Bock zur Konzeption des Formats. „Uns hat es sehr geholfen, die Zielgruppen von Anfang an mit ins Boot zu holen und das Quiz partizipativ zu entwickeln.“

Zu den Mitwirkenden aus dem [Quabis-Projekt](#) gehören u.a. [Sebastian Wenzel](#), [Beate Schlothauer](#), Lucia Staib, [Steffen Martick](#), Anne Goldbach, [Frank Pöschmann](#), [Tom Hoffmann](#), Jenny Trabhardt, Veronika Böhm und [Maria Naumann](#).

Ursprünglich sollte die Veranstaltung 2020 zum 20. Jubiläum der Jungen Akademie in Person stattfinden. Pandemiebedingt wurde sie nun in den digitalen Raum verlegt.

Moderiert wurde das Quiz von [Frederik Poppe](#) und Carsten Schnathorst aus dem Netzwerk [barner16](#).

Die Junge Akademie  
an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften  
und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als weltweit erste Akademie für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder stammen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus dem künstlerischen Bereich – sie loten Potenzial und Grenzen interdisziplinärer Arbeit in immer neuen Projekten aus, wollen Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch miteinander und neue Impulse in die wissenschaftspolitische Diskussion bringen. Die Junge Akademie wird gemeinsam von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.

